

Vortrag über Partner in Peru

HEMSBACH. Die Volkshochschule und die katholische Seelsorgeeinheit Hemsbach laden am kommenden Dienstag, 12. November, 19 Uhr zu einem Vortrag über die Partnerschaft zwischen den katholischen Gemeinden hier und in Peru in die ehemalige Synagoge ein. Am 23. Februar 1986 wurde die „Partnerschaft“ offiziell begründet. Durch sie sollten die Menschen des Erzbistums Freiburg eine besondere Beziehung zu den Menschen Perus, speziell in den armen Berggebieten und den Armutsvierteln der großen Städte und der Pazifikküste aufbauen. Über 140 katholische Pfarrgemeinden der Erzdiözese haben bis heute diese Vorstellung aufgenommen und suchten Kontakte zu Menschen in peruanischen Pfarreien herzustellen. Diese Partnerschaft sollte ruhen auf den Säulen Kommunikation, Solidarität und Spiritualität. Der Vortrag will in Wort und Bild die konkrete Entwicklung dieser Partnerschaftsidee insgesamt schildern. Ob sich die Kultur der hohen Anden mit ihrer Kargheit einerseits und das Leben der Bergstraße begegnen konnten und sich eine lebendige Partnerschaft entfaltete, darüber sprechen Edda und Michael Brehm.

Weinheimer
NACHRICHTEN
07.11.2013

Hilfsaktion: Zu Weihnachten „Geschenke der Hoffnung“ für Not leidende Kinder packen / Abgabefrist endet am 15. November

Päckchen gehen bald auf die Reise

HEMSBACH/LAUDENBACH/SULZBACH.

Es gibt viele arme Kinder, deren Grundbedürfnisse nicht gedeckt sind. Die Organisation „Geschenke der Hoffnung“ bietet die Möglichkeit, diesen Menschen vor allem im Ostblock ein praktisches Zeichen der Menschenliebe zu zeigen. Auch dieses Jahr können Menschen, die helfen wollen, im Zusammenhang mit Weihnachten, Päckchen für die armen Kinder vorbereiten. Seit ein paar Wochen läuft die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Alle Leute, die mitmachen möchten, müssen die Päckchen bis zum 15. November gepackt und an einer der unten angegebenen Sammelstellen gebracht haben.



Seit Jahren werden unter dem Motto „Weihnachten im Schuhkarton“ Päckchen für Not leidende Kinder geschnürt.

Sammelstellen für den Bereich Hemsbach, Laudenbach, Sulzbach sind: Helga Krämer, Draisstraße 53, 69502 Hemsbach, Telefon 06201/74727; Sabina Toldo, Tilsiter Straße 31, 69502 Hemsbach; Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: Claudia Colberg, Reichenberger Straße 13, 69502 Hemsbach, Telefon 06201/477325; Ruth Dreyer, Bahnhofstraße 14, 69502 Hemsbach, Telefon 06201/493133; Annette Holz, Bachstraße 29, 69514 Laudenbach, Telefon 06201/4884630.

► Weitere Informationen über die Hilfsaktion gibt es auf der Webseite: www.Geschenke-der-Hoffnung.org

Meditatives Abendgebet

HEMSBACH. Ein Abendgebet im Stil von Taizé findet am morgigen Donnerstag, zwischen 20 und 20.30 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus statt. Kerzenlicht, einfache Gesänge und Stille prägen den kurzen Gottesdienst. Vorbild für diese einfache Gottesdienstform sind die Gebetszeiten der ökumenischen Brüdergemeinschaft im französischen Dörfchen Taizé. Sie eröffnet nicht nur Christen verschiedener Kirchen, sondern suchenden Menschen überhaupt einen Zugang zu sich selbst und zum inneren Licht, das Christen „Gott“ nennen.

Weinheimer
NACHRICHTEN
06.11.2013

Weinheimer
NACHRICHTEN
07.11.2013